

Freinberg, 29. Januar 2024

Zukunftsorientiert und bewährte Stärke: Neue Impulse bei der Schwarz Müller Gruppe

- *Neue Impulse in der Unternehmensführung: Lorenzer und Spindler verstärken die Geschäftsleitung um COO Thomas Biringer.*
- *Optimistische Bilanz nach herausforderndem Jahr 2023: Erfolge und Zusammenhalt bei Schwarz Müller*
- *Weichenstellung für die Zukunft: Kundenspezifische Produkte und nachhaltiges Wachstum im Fokus*

Neue Impulse in der Unternehmensführung: Lorenzer und Spindler verstärken die Geschäftsleitung um COO Thomas Biringer

Die Schwarz Müller Gruppe setzt auf eine vielversprechende Zukunft mit der Bekanntgabe von zwei neuen Schlüsselpositionen in der Unternehmensführung. Im Oktober 2023 wurde Daniela Lorenzer als Chief Financial Officer (CFO) und im Januar 2024 Maik Spindler als Chief Sales Officer (CSO) ernannt. Diese Entscheidungen markieren einen wichtigen Schritt in der strategischen Weiterentwicklung der Schwarz Müller Gruppe.

Daniela Lorenzer, Jahrgang 1977, sammelte umfassende Erfahrungen bei MAGNA, sowohl im Komponentenbusiness als auch in der Gesamtfahrzeugfertigung, wo sie als Finance Leader agierte. In den letzten zwei Jahren lag ihr Fokus auf der internationalen Akquise von Neuprojekten. Seit Oktober 2023 verantwortet sie als CFO alle finanziellen Belange der

Schwarz Müller Gruppe. Maik Spindler, geboren 1981, übernahm Anfang Januar 2024 als CSO die Verantwortung für die Weiterentwicklung der internationalen Vertriebsstrategien. Jahrelang sammelte er Erfahrung in verschiedenen Managementfunktionen der Nutzfahrzeugbranche und bringt mit über einem Jahrzehnt als Geschäftsführer eines europaweit führenden Handelsunternehmens für Bau- und Umschlagmaschinen eine umfassende Expertise mit.

Die Geschäftsführung der Schwarz Müller Gruppe ist überzeugt, dass die kombinierten Erfahrungen, Fähigkeiten und Leadership-Qualitäten von Daniela Lorenzer und Maik Spindler maßgeblich zur weiteren erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens beitragen werden.

Optimistische Bilanz nach herausforderndem Jahr: Erfolge und Zusammenhalt bei Schwarz Müller

Die Schwarz Müller Gruppe blickt unter der Führung von COO Thomas Biringer auf ein anspruchsvolles Jahr zurück, geprägt von schwierigen Marktbedingungen und den Herausforderungen durch diverse Lieferkettenprobleme. Trotz der anspruchsvollen Umstände konnte das Unternehmen im letzten Geschäftsjahr einen erfreulichen Wandel verzeichnen und erwartet ein positives Ergebnis für 2023. Nach einem anstrengenden Jahr 2022, das von steigenden Materialkosten, Energiepreisen und Unsicherheiten im Marktumfeld geprägt war, konnte die Schwarz Müller Gruppe im Jahr 2023 einen Umsatz von 390 Millionen Euro verbuchen. Die Produktion erreichte mit 7.600 Fahrzeugen ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis in der Produktion.

"Wir freuen uns, dass wir trotz der herausfordernden Situation im vergangenen Jahr ein positives Ergebnis für 2023 erwarten können. Dies ist nicht nur das Resultat unserer großen Anstrengungen, sondern auch das verdiente Lob für die Unterstützung und die außergewöhnliche Loyalität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die geschlossen hinter dem Unternehmen stehen", betont Thomas Biringer, COO der Schwarz Müller Gruppe.

Besonders hervorzuheben ist der bemerkenswerte Zusammenhalt der Belegschaft, welche die Herausforderungen der Arbeitszeitkürzungen und Veränderungen im Betrieb geschlossen gemeistert hat. Trotz der steigenden Preise im privaten Umfeld haben die Mitarbeiter:innen den Kampfgeist und die Loyalität zum Unternehmen bewiesen. Die Schwarz Müller Gruppe ist ebenso stolz darauf, auf langjährige zufriedene Kunden blicken zu können. Besondere Erwähnung verdienen auch die erfolgreichen Projekte, wie beispielsweise die Zusammenarbeit mit dem Technischen Hilfswerk (THW), die einen Mehrwert für die Gemeinschaft schaffen und das Engagement der Schwarz Müller Gruppe für soziale Verantwortung unterstreichen.

Weichenstellung für die Zukunft: Kundenspezifische Produkte und nachhaltiges Wachstum im Fokus

Die jüngsten Führungskräfte-Ernennungen sind Teil der Strategie der Schwarz Müller Gruppe, sich als Spitzenreiter auf dem europäischen Markt weiter zu etablieren und mit ihren maßgeschneiderten Lösungen den größtmöglichen Kundennutzen zu bieten. Schwarz Müller produziert 150 verschiedene Fahrzeugtypen, darunter mehr als 100 Anhänger für Bau und Infrastruktur. Die Plateaufahrzeuge im Fernverkehr bieten spezielle Varianten für Papier, Stahl oder Getränketransport. 60% der Fahrzeuge haben individuelle Komponenten oder sind sogar maßgefertigt, was eine Anpassung an verschiedene Einsatzumgebungen ermöglicht. Schwarz Müller setzt Maßstäbe für höhere Nutzlast, längere Einsatzzeiten, einfaches Handling und CO₂-Reduktion durch regelmäßige Innovationen in Konstruktion, Metallbearbeitung und Schweißtechnik.

Mit der Integration von Hüffermann, hochspezialisierter Hersteller und Marktführer im Bereich der Behältertransportanhänger, in das Unternehmensportfolio hat Schwarz Müller seine Position als Europas größter Nischenanbieter für Anhänger und Aufbauten gefestigt und blickt nun einer Zukunft entgegen, in der Innovation, Qualität und Kundenzufriedenheit im Zentrum stehen. Die Gruppe wird ihr

Entwicklungstempo und ihre Schwerpunkte kontinuierlich den Marktanforderungen anpassen, um ihre führende Position zu behaupten und weiter auszubauen. Das Vertrauen in die Fähigkeit, die Herausforderungen der Branche zu meistern und die eigenen Stärken zu erweitern, unterstreicht den zukunftsweisenden Ansatz der Schwarzmüller Gruppe.



*V.l.n.r. CSO Maik Spindler,
CFO Daniela Lorenzer, COO
Thomas Biringer
Copyright: Schwarzmüller*



*Die außergewöhnliche
Loyalität und der
unerschütterlichen Einsatz
der Belegschaft haben
maßgeblich zum Erfolg 2023
beigetragen.
Copyright: Schwarzmüller*





Stetige Anpassung an die Marktanforderungen stehen bei Schwarzmüller und Hüffermann im Vordergrund um den größtmöglichen Kundennutzen zu bieten.

Copyright: Schwarzmüller



Copyright: Schwarzmüller Gruppe

Über die Schwarzmüller Gruppe

Die Schwarzmüller Gruppe ist der größte europäische Nischenanbieter bei Anhängern und Aufbauten. Das Unternehmen baut mehr als 150 Fahrzeugtypen mit dem Anspruch, ihren Kunden Mehrwert in der Anwendung zu garantieren. Schwarzmüller ist in seiner langen Geschichte seit 1871 zum führenden Spezialisten für individuelle Transportlösungen geworden. Mit Fahrzeugen der beiden Marken Schwarzmüller und Hüffermann beliefert die Gruppe in 20 Ländern die Bauwirtschaft, Infrastrukturunternehmen, die Rohstoff- und Wertstoffindustrie sowie Transportunternehmen im Fernverkehr.

Copyright: Schwarzmüller Gruppe, Abdruck und Verwendung in Zusammenhang mit der Aussendung honorarfrei.